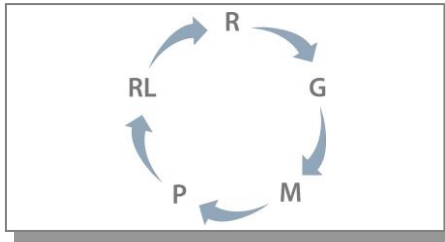


## Zeitwirtschaftliche Methoden



Sollzeiten für Arbeitsabläufe sind jene Zeiten, die für das Verrichten bestimmter Tätigkeiten geplant werden. Sie sind Grundlage für eine exakte Produktions- und Kapazitätsplanung, zuverlässige Preiskalkulationen und die Ermittlung valider Produktivitätskennzahlen. Eine wichtige Aufgabe der Prozessentwicklung/-planung ist es, diese Zeiten zu ermitteln, zu analysieren und auf dieser Basis Arbeitsabläufe und Arbeitsplätze zu

gestalten und zu optimieren. Je nach Aufgabenstellung werden dafür unterschiedliche Verfahren eingesetzt.

### Ziele

Sie haben einen fundierten Überblick über das Vorgehen bei der analytischen Zeitermittlung. Sie kennen die wichtigsten zeitwirtschaftlichen Methoden und deren Einsatz zur Planung, Analyse und Optimierung von Prozessen.

### Inhalte

- Grundlegende Begriffe der Zeitwirtschaft (z. B. Vorgabezeiten, Auftragszeit, Leistungsgrad, Verteil- und Erholzeiten)
- Analyse von Arbeitsabläufen aus zeitlicher Sicht
- Systeme vorbestimmter Zeiten, MTM (Methods-Time Measurement), MTM-UAS (Universelles Analysier-System), MEK (MTM in der Einzel- und Kleinserienfertigung)
- Ermittlung und Festlegung von Vorgabezeiten auf Basis von Zeitaufnahmen (REFA-Standardprogramm – Vorgehen, Voraussetzungen und Anwendungsbereiche)
- Weitere Verfahren wie z. B. Multimomentaufnahme, Selbstaufschreibung, Befragungen, Berechnungen
- Zusammenspiel mit anderen Methoden wie Standardisierte Arbeit, TWI (Training Within Industry), 5S – Arbeitsplatzorganisation etc.

### Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen
- Lernspiel



### Zielgruppe

Personen, die mit der Planung und Verbesserung von Arbeitsplätzen und Arbeitsabläufen befasst sind

### Dauer

1 Tag

### Inhouse

Als maßgeschneidertes Inhouse-Training.  
Termin und Preis auf Anfrage.

Änderungen vorbehalten.